

Inhalt



- 4 **Mitteilungen des Österreichischen Hebammengremiums**
- 7 **Nachruf Manuela Daxer-Schickhaus**
- 8 **Landesgeschäftsstellen der Bundesländer**

Schwerpunktthema: **Psyche**

- 10 **Traumasensibilität in der Hebammenarbeit** beschreibt eine **Grundhaltung**. Was genau unter einer traumasensiblen Sicht- und Arbeitsweise zu verstehen ist, und was das „Konzept des Guten Grundes“ damit zu tun hat, beschreibt *Martina Kruse*.
- 16 „Wenn alles anders kommt als erhofft“ – Die **Früherkennung und Begleitung perinataler psychischer Krisen** sollte im Fokus aller beteiligten Fachpersonen stehen, meint *Tanja Liebl*.
- 20 **Wochenbetthebamme mit Wochenbettdepression**: Wie Hebammenwissen zugleich Hilfe und Belastung sein kann, erzählt *Stephanie Friedl*.
- 24 Die **Psychische Erste Hilfe** steht unter dem Leitsatz: **Look-Listen-Link**. Inwiefern dieses niederschwellige Konzept auch in der Hebammenarbeit angewendet werden kann, erläutert *Alina Bergner*.
- 28 **Adipositas und postpartale Depression** stellen für Frauen eine doppelte Herausforderung dar, die sich durch Stigmatisierung und Scham verstärken kann, erklärt *Verena Schwarz*.
- 31 **Wenn Ernährung zur Herausforderung wird**, müssen wir Frauen mit Essstörungen bedarfsgerecht unterstützen und an geeignete Fachstellen weitervermitteln, sagt *Karoline Ziegler*.
- 35 **25 Jahre QUAG** – *Anke Wiemer* beschreibt die Entwicklung der „Gesellschaft für Qualität in der außerklinischen Geburtshilfe e.V.“ (QUAG e.V.) von der Gründung vor 25 Jahren bis heute.
- 39 *Lena Agel* und *Käthe Gooßen* erklären die methodische Vorgehensweise bei der **Leitlinienentwicklung** anhand des Beispiels „Die Betreuung von Mutter und Kind im Wochenbett“.
- 44 Ob die **Desinfektion von Geburtsverletzungen** empfohlen, zulässig oder womöglich kontraindiziert ist, fragte sich *Alexandra Golabitsch*.
- 46 Rubrik Stillen: **Substanzmissbrauch**: *Bettina Kueschnig* gibt einen Überblick über aktuelle Evidenzen zu verschiedenen Substanzen und deren Stillverträglichkeit.
- 48 Rubrik Ausbildung: Bei der **EMA Education Conference 2025 in Malta** stand die europäische Hebammenausbildung im Zentrum, berichtet *Stefanie Winkler*.
- 50 **Hebethix**: Wenn Hilfe weh tut – **psychische Folgen geburtshilflicher Maßnahmen**
- 51 Kurzmeldungen
- 52 Rezensionen
- 54 **Nachruf** *Erika Pichler*
- 56 Veranstaltungen
- 60 Impressum

Editorial

Liebe Hebammen,

in den vergangenen Monaten haben wir bemerkt, dass viele Leserinnen den Wunsch haben, auch persönlichen Ereignissen in der Hebammenzeitung Raum zu geben. Das können wir gut nachvollziehen. Das Erzählen von Geschichten aus unserer Gemeinschaft schafft Nähe und trägt dazu bei, dass wir einander besser wahrnehmen und verstehen.

Viele von Euch können sich bestimmt noch an die „Nachrichten aus den Bundesländern“ in den früheren Ausgaben erinnern, die dieses Bedürfnis nach Austausch erfüllten.

Wir möchten daher in unserer Zeitung wieder einer Rubrik für persönliche Anlässe Platz geben – z.B. für Nachrufe, Jubiläen oder Jahrgangstreffen. Aber auch berufliche Meilensteine wie die Eröffnung von Geburthäusern/Ordinationen, der Startschuss zu einem neuen Projekt oder die Gratulation zu einem akademischen Erfolg sollen einen Platz haben.

Mit der Rückkehr dieser Rubrik reagieren wir auf ein gemeinsames Bedürfnis und möchten besonderen Lebensmomenten erneut eine sichtbare Bühne bieten. Wenn ihr also etwas mit-teilen möchtet, schickt eure Texte und/oder Fotos gerne an:

zeitung@hebammen.at

Wir wünschen Euch ein frohes Fest, ruhige Feiertage und ein neues Jahr voller rosiger Babys und glücklicher Wöchnerinnen.

Josy Kühberger MSc, Lisa Rebhandl BA, BSc, Prof. Hemma Pfeifenberger MSc, Stefanie Winkler MSc, Franziska Panholzer BSc und Bettina Kueschnig BSc

Die Ausgabe 1/2026 wird den Schwerpunkt „Medien“ haben. Darauf folgt das Thema „Wärme“. Wünsche, Ideen und Beiträge zu den Inhalten sind herzlich willkommen.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 1/2026
ist der 5. Februar 2026.